



Feuerwehr rettet "Armani"

Dramatische Szenen spielten sich gestern Mittag auf einem Hof in Hude (Kreis Oldenburg) ab: Der elfjährige Wallach "Armani" war durch eine Bretterabdeckung gebrochen und in eine 1,80 Meter tiefe Güllegrube gestürzt. Der Feuerwehr gelang es, das Pferd mit einem Hebegeschirr aus dem etwa kniehoch gefüllten Loch zu befreien. Als "Armani" nach rund zwei Stunden wieder festen Boden unter den Hufen hatte, war er bis auf Abschürfungen wohlauf. BILD: STEPHAN ONNEN